

321.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation
der zweiten Kammer

über die Petition des Hebammenvereins im Medizinalbezirk Plauen i. B.
um Aufhebung des § 3 des Gesetzes, die Ruhestandsunterstützung der
Hebammen betreffend, und Errichtung einer Landes-Pensionskasse.

Eingegangen am 4. Juni 1902.

(Bericht Nr. 131, Berichte der I. Kammer.
Mittheilungen der I. Kammer Nr. 47 S. 504 u. 505.)

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition des Hebammenvereins im Medizinalbezirk Plauen i. B.
um Aufhebung von § 3 des Gesetzes, die Unterstützung der in den
Ruhestand versetzten Bezirkshebammen betreffend, vom 20. März 1894
und Gründung einer Landes-Pensionskasse auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 4. Juni 1902.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Heymann. Andrä, Berichterstatter. Braun.
Bunde. Däweritz (Doberschütz). Müller. Richter (Großschönau). Rittberger.
Schlag. Uhlich.